

2019

**Stadtverwaltung
Meerane**

BETEILIGUNGSBERICHT 2019

Redaktionsschluss: 18.12.2020

Dezernat 1 – Bürgermeisteramt - Beteiligungen

§ 99 Beteiligungsverwaltung

(1) Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen, um die Unternehmen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zu steuern und zu überwachen sowie die auf ihre Veranlassung in diesen Unternehmen tätigen Aufsichtsratsmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe zu unterstützen.

(2) ¹Dem Gemeinderat ist jeweils bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. ²In dem Beteiligungsbericht müssen mindestens enthalten sein:

1. eine Beteiligungsübersicht unter Angabe der Rechtsform, des Unternehmensgegenstandes, des Unternehmenszwecks und des Stamm- oder Grundkapitals sowie des prozentualen Anteils der Gemeinde an diesem,
2. die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und den Unternehmen, insbesondere unter Angabe der Summe aller Gewinnabführungen an den Gemeindehaushalt, der Summe aller Verlustabdeckungen und sonstigen Zuschüsse aus dem Gemeindehaushalt, der Summe aller gewährten sonstigen Vergünstigungen sowie der Summe aller von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen,
3. ein Lagebericht, der den Geschäftsverlauf und die Lage aller Unternehmen so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Gesamtbild vermittelt wird; der Lagebericht soll insbesondere auf Unternehmensvorgänge von besonderer Bedeutung, die während des letzten Geschäftsjahres eingetreten sind, und auf die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen im kommenden Geschäftsjahr eingehen.

³Dem Bericht sind als Anlage die Satz 2 entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Gemeinde ist, sowie deren Beteiligungsberichte beizufügen.

(3) Darüber hinaus soll der Bericht für jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mindestens 25 Prozent beteiligt ist, insbesondere Folgendes ausweisen:

1. die Organe des Unternehmens, die Zusammensetzung der Organe unter namentlicher Nennung von Geschäftsführung, Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die Anzahl der Mitarbeiter sowie den Namen des bestellten Abschlussprüfers und, soweit möglich, die Namen und Beteiligungsanteile der anderen Anteilseigner,
2. die wichtigsten Bilanz- und Leistungskennzahlen für das Berichtsjahr und die beiden dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahre; für das Berichtsjahr sind die Planwerte den aktuellen Ist-Werten gegenüberzustellen; die Kennzahlen sollen eine Beurteilung der Vermögenssituation, der Kapitalstruktur, der Liquidität, der Rentabilität und des Geschäftserfolgs des Unternehmens zulassen,
3. wesentliche Sachverhalte aus dem Lagebericht der Geschäftsführung zum Berichtsjahr und dem darauffolgenden Geschäftsjahr einschließlich einer Bewertung der Kennzahlen.

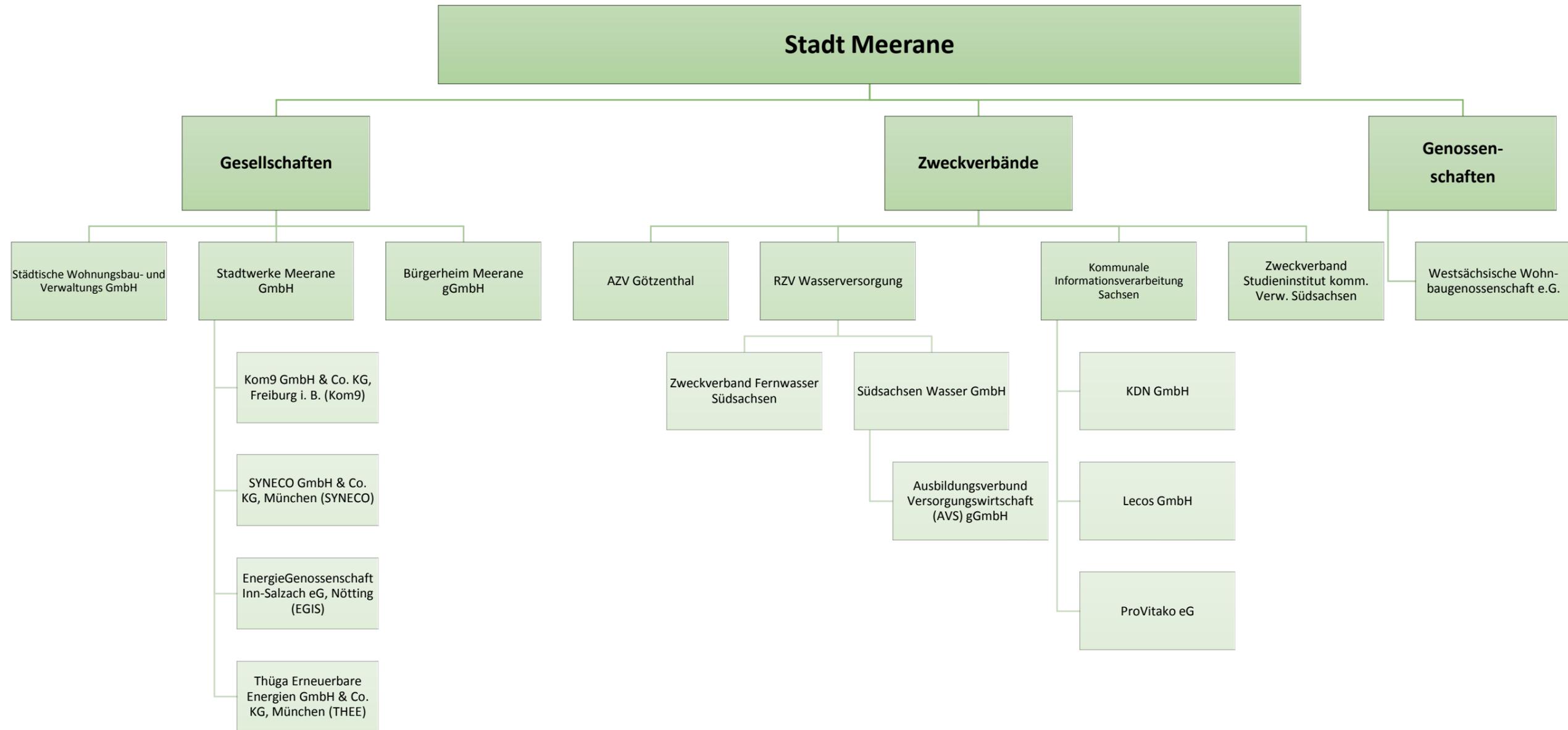
(4) ¹Der Beteiligungsbericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zuzuleiten. ²Die Angaben des Beteiligungsberichts nach Absatz 2 sind von der Gemeinde zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. ³Dies ist ortsüblich bekannt zu geben.

Inhaltsverzeichnis

1. Beteiligungen der Stadt Meerane
 - 1.1. Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane
 - 1.2. Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane
2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Meerane zu den unmittelbaren Beteiligungen
3. Darstellung der unmittelbaren Beteiligungen
 - 3.1. Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH/SWVG
 - 3.2. Bürgerheim Meerane gGmbH/BHM
 - 3.3. Stadtwerke Meerane GmbH/SWM
 - 3.4. Westsächsische Wohnungsbaugenossenschaft eG Meerane/WSWBG
 - 3.5. Abwasserzweckverband Götzenthal/AZV
 - 3.6. Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau/RZV
 - 3.7. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen
 - 3.8. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen/KISA
4. Anlagen
 - Anlage 4.1. – Beteiligungsbericht 2019 RZV
 - Anlage 4.2. – Beteiligungsbericht 2019 KISA

1. Beteiligungen der Stadt Meerane

1.1 Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane



1.2. Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Meerane



2. Übersicht über die Finanzbeziehungen der Stadt Meerane zu den unmittelbaren Beteiligungen

| | Stammeinlage/ Haftungskapital in EUR | Anteil der Stadt Meerane in % | Anteil der Stadt Meerane in EUR | Bilanzsumme in EUR | Eigenkapital in EUR | Gewinn-bzw. Mittelabführung en an den städt. Haushalt in EUR | Zuschüsse / Umlagen aus dem städtischen Haushalt in EUR | Verlуста bdeckun gen in EUR | übernommene Bürgschaften in EUR | Verschuldungs anteil (Kreditverbindli chkeiten) in EUR |
|--|--|--|---------------------------------------|-----------------------|------------------------|---|--|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesell- schaft mbH | 5.112.920,00 | 100 | 5.112.920,00 | 33.794.992,42 | 8.982.325,96 | - | - | - | 16.634.824,66 | - |
| Stadtwerke Meerane GmbH | 4.100.000,00 | 51 | 2.091.000,00 | 24.525.904,07 | 15.291.099,68 | 1.020.000,00 | - | - | - | - |
| Bürgerheim Meerane gGmbH | 1.500.000,00 | 100 | 1.500.000,00 | 5.607.564,62 | 3.387.555,93 | - | - | - | 2.126.588,13 | - |
| Abwasserzweck- verband Götzenthal | - | 90,33 | - | 40.422.972,68 | 10.081.761,92 | - | 192.438,26 | - | - | 2.755.508,69 |
| Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau- Glauchau | - | 7,09 | 3.058.428,58 | 121.249.283,61 | 43.076.750,93 | - | - | - | - | 2.999.666,64 |
| Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen | - | 0,9 | - | 820.791,36 | 475.501,44 | - | - | - | - | - |
| Zweckverband Kommunale Informationsver- arbeitung Sachsen (KISA) | - | 0,207 | - | 9.426.477,17 | 2.050.704,36 | - | - | - | - | 4.331,47 |
| West-sächsische Wohnbaugenossen- schaft eG | 1.117.050,00 | 1,46 | 16.200,00 | 29.577.833,10 | 13.422.040,32 | - | - | - | - | - |

3. Darstellung der unmittelbaren Beteiligungen

3.1. Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (SWVG)

Böhmerstraße 54
08393 Meerane

Rechtsform:

GmbH

Gründungsdatum:

21.12.1990

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

20.06.2012

Handelsregister:

HRB 4665 Amtsgericht Chemnitz

Eintrag 09.03.1992

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 100 %

Gesellschaftskapital:

5.112.920,00 EURO

Geschäftsführung:

Herr Roland Hecht (bis 31.03.2019)

Herr Marko Würker

Prokura:

Frau Anke Litzba

Gesellschafterversammlung:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister Stadt Meerane

Stadträte des gesamten Stadtrates Stadt Meerane

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Raik Lichtenstein

Mitglieder:

Herr Reinhard Mißler (bis 08.07.2019)

Herr Matthias Ulbricht (bis 08.07.2019)

Frau Dagmar Eisenkrätzer (bis 08.07.2019)

Herr Thomas Arlt (bis 08.07.2019)

Frau Heike Hartmann

Herr Carsten Meinhardt (ab 09.07.2019)

Herr Thomas Funke (ab 09.07.2019)

Herr Udo Friedrich (ab 09.07.2019)

Herr Andreas Gerold (ab 09.07.2019)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

M2 Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschäftigte (in VbE): 10

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnhäuser in allen Rechts- und Nutzungsformen (z. B. Sozialwohnungen) auch Eigenheime und Anlagen mit Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann als Erschließungs- und Sanierungsträger im Rahmen des Unternehmenszweckes tätig sein.

Die Gesellschaft kann Unternehmen erwerben, gründen oder sich an solchen beteiligen, wenn dadurch der Gesellschaftszweck gefördert wird.

FINANZBEZIEHUNGEN

Die Darlehen der Gesellschaft haben zum 31.12.2019 eine Höhe von 22.339.114,21 EUR. Die Summe, der von der Stadt Meerane besicherten Darlehen durch Kommunalbürgschaften, beträgt 16.634.824,66 EUR.

Weitere Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Meerane und der Gesellschaft bestehen nicht.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die SWVG beendete das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von 408.533,74 EUR. Gemäß der Gesellschafterversammlung vom 19. Mai 2020 wurde der Bilanzverlust in Höhe von 408.533,74 EUR (zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages) aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Damit reduzierte sich die Kapitalrücklage auf 3.869.405,96 EUR zum 31.12.2019.

Das Eigenkapital belief sich damit auf 8.982.325,96 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Die SWVG verwaltete zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 1.601 eigene Wohneinheiten (bewirtschafteter Gesamtbestand 1.839). Die Mitarbeiterzahl der Beschäftigten liegt dafür bei 11 Beschäftigten.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung betragen 4.844.749,56 EUR, die Gesamterlöse 4.938.379,90 EUR.

Dem Wohnungsmarkt in Meerane fehlt die Nachfrage. Von den 1.601 Wohneinheiten (WE) waren 449 WE nicht vermietet. Die Leerstandsquote beträgt demnach 28,04 % (Vorjahr 25,77 %).

Die Wiedervermietungsquote beträgt 76,73 % (Vorjahr 83,62 %). Aufgrund des gesamten Leerstandes summiert sich der Erlösausfall zum 31.12.2019 auf 1.107.500,00 EUR (Vorjahr 1.047.100,00 EUR).

In den Großwohngebieten ist die Leerstandsquote unterschiedlich: Remser Weg/Oststraße 49,04 % bei 524 WE; Westring 19,12 % bei 340 WE.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 22.339.114,21 EUR. Die Besicherung erfolgt durch Buchgrundschulden und Grundpfandrechten sowie durch Kommunalbürgschaften.

Die einigungsbedingte Altschuldenbelastung beträgt 4.224.000 EUR.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 8.982.325,96 EUR. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 28,3 %.

Der Deckungsgrad II liegt bei 91,3 %. Er gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein, deshalb sollte der Deckungsgrad II deutlich über 100% liegen.

AUSBLICK

Bedingt durch die demographische Entwicklung wird mit einer weiteren Leerstandszunahme gerechnet, was letztendlich zu weiteren Erlösschmälerungen führen wird. Zur Stabilisierung der Ertragslage kann der Leerstand durch Rückbau von Wohneinheiten reduziert werden. Ein erster Schritt war der für das Jahr 2020 durchgeführte Rückbau von 120 Wohneinheiten (Remser Weg 6-20), gefördert durch das Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost, Bereich Rückbau. Der Fördermittelbescheid liegt vor. Die Vorbereitungen für den Rückbau erfolgten in den Jahren 2018 und 2019.

Die Gesellschaft ist stets bestrebt, ihre Geschäftstätigkeit auf den Erhalt der Liquidität, auf dauerhafte Gewinnerwirtschaftung und auf die Stärkung des Eigenkapitals auszurichten.

DATEN UND KENNZAHLEN

| BILANZ AKTIVA | 2018 | 2019 |
|--|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 223,00 | 49,00 |
| Sachanlagen | 30.751.358,07 | 29.476.200,80 |
| Umlaufvermögen | | |
| Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 1.754.635,00 | 1.811.901,93 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 90.430,59 | 68.260,21 |
| Flüssige Mittel und Bausparguthaben | 2.377.491,49 | 2.432.834,07 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 5.945,32 | 5.746,41 |
| BILANZSUMME | 34.980.083,47 | 33.794.992,42 |

| BILANZ PASSIV | 2018 | 2019 |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 5.112.920,00 | 5.112.920,00 |
| Kapitalrücklage | 4.277.939,70 | 3.869.405,96 |
| Bilanzgewinn | 0,00 | 0,00 |
| Sonderposten | 348.638,11 | 460.242,11 |
| Rückstellungen | 188.963,00 | 254.258,00 |
| Verbindlichkeiten | 25.011.675,27 | 24.059.158,64 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 39.947,39 | 39.007,71 |
| BILANZSUMME | 34.980.083,47 | 33.794.992,42 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 2018 | 2019 |
|------------------------------------|--------------------|--------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Umsatzerlöse | 5.063.269,62 | 4.938.379,90 |
| Bestandsveränderungen | -72.843,00 | 67.365,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 105.672,12 | 709.074,64 |
| Materialaufwand | -2.592.441,12 | -2.737.850,93 |
| Personalaufwand | -650.494,53 | -632.585,87 |
| Abschreibungen | -1.531.236,52 | -1.920.453,37 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -252.165,14 | -374.300,36 |
| Zinserträge | 1.213,58 | 1.505,33 |
| Zinsaufwendungen | -911.567,52 | -459.265,40 |
| Betriebliches Ergebnis | -873.421,63 | -408.131,06 |
| Sonstige Steuern | -402,68 | -402,68 |

| BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN | 2018 | 2019 |
|---|-------------|-------------|
| | Ist | Ist |
| Vermögensstruktur | | |
| Anlagenvermögen | 88,0 % | 87,2 % |
| Umlaufvermögen | 12,0 % | 12,8 % |
| Finanzlage | | |
| Eigenkapitalquote | 28,3 % | 28,2 % |
| Fremdkapitalquote | 72,8 % | 72,0 % |
| Liquidität II | 169,8 % | 179,2 % |
| Deckungsgrad II | 1,11 % | 1,06 % |
| Ertragsstruktur | | |
| Eigenkapitalrentabilität | 0,0 % | 0,0 % |
| Kapitaldienstquote | | 26,68 % |
| Umsatzrentabilität | 0,7 % | 1,0 % |
| Weitere Kennzahlen | | |
| Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit | 1.674.000 | 1.440.000 |
| Cashflow Investitionstätigkeit | -77.000 | -34.000 |
| Anteil Personalkosten an Umsatzerlösen (mit BK) | 13,1 % | 12,6 % |

3.2. Bürgerheim Meerane gGmbH

Robert-Baum-Straße 4
08393 Meerane

Rechtsform:

gGmbH

Gründungsdatum:

21.04.2011

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

08.06.2011

Handelsregister:

HRB 26776 Amtsgericht Chemnitz

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 100 %

Stammkapital:

1.500.000,00 EUR

Geschäftsführung:

Frau Angelika Ursel

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Dr. Bernd Heinz Ebert

Mitglieder:

Herr Uwe Horn

Herr Stefan Brumm,

Herr Peter Barchmann (bis 08.07.2019)

Herr Günther Wurdak (ab 09.07.2019)

Herr Jörg Sommer,

Herr Christoph Lorenz,

Frau Heike Vogel (beratendes Mitglied)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

50 (Jahresdurchschnitt 55)

3 Auszubildende Pflege

2 FSJ

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Förderung der Alten- und Behindertenhilfe durch das Betreiben von sozialen Einrichtungen, insbesondere durch die Unterhaltung von Altenpflegeeinrichtungen und Wohnheimen für alte und behinderte Menschen.

FINANZBEZIEHUNGEN

Die Summe der von der Stadt Meerane übernommenen Bürgschaften betrug zum 31.12.2019 2.126.588,13 EUR. Die Bürgschaften sind zeitlich befristet (30.03.2022 bzw. 30.04.2022) und werden danach nicht mehr in Anspruch genommen. Eine Umschuldung ist für die Zeiträume danach bereits erfolgt.

GESCHÄFTVERLAUF

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die Ebner & Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Die Bürgerheim Meerane gGmbH beendete das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 232.800,80 EUR. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.10.2020 wurde der Jahresgewinn in die Gewinnrücklage eingestellt.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Das Jahr 2019 war ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr. Im Jahresdurchschnitt waren von den 70 Pflegeplätzen 69,3 belegt (= 99 % Auslastungsgrad). Die Anzahl der Belegungstage liegt bei 25.316 Tage. Die Pflegegrade der Bewohner teilen sich zum 31.12.2019 wie folgt auf: 1 (1), 2 (16), 3 (17), 4 (27) und 5 (8).

Gerechnet in Vollzeitstellenäquivalente (VzÄ) beschäftigte das Unternehmen zum 31.12.2019 mit 39,25 VzÄ 48 Personen. Im Jahresdurchschnitt waren 55 Personen beschäftigt. Im Pflegebereich waren bei 25,125 VzÄ 29 Personen (davon 15 Pflegefachkräfte) beschäftigt. Da sich die Fachkräftegewinnung sehr schwierig gestaltet, konnte Mitte des Jahres 2019 aufgrund der Fluktuation die Fachkraftquote nur schwer erfüllt werden. Der Personalaufwand betrug gesamt 1.372.911,83 EUR.

Die Gesamterträge beliefen sich auf 2.334.692,21 EUR. Bei Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.101.891,44 EUR ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 232.800,80 EUR. Damit stieg der Wert des Eigenkapitals auf 3.387.555,93 EUR an (Vorjahr 3.154.755,13 EUR).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten lag bei 2.252.552,75 EUR.

AUSBLICK

Die Entwicklung der Bürgerheim Meerane gGmbH wurde positiv beurteilt. Die stete Nachfrage an Heimplätzen und die positiven Rückmeldung durch Angehörige und Heimbewohner machte dies deutlich. Bei gleichbleibender Auslastung in den Folgejahren ist eine stabile Umsatzentwicklung zu erwarten, sodass positive Jahresergebnisse die Folge sein werden.

Die Risiken wurden und werden in der Gewinnung von geeignetem Pflegefachpersonal gesehen. Die Altersstruktur der Bevölkerung und die damit verbundene steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen, bringen in der Stadt Meerane einen Mehrbedarf an Pflegeplätzen mit sich. Daraus resultiert das Vorhaben einer Erweiterung, dessen Grundsatzentscheidung in der Gesellschaft vorbereitet wird.

DATEN UND KENNZAHLEN

| BILANZ AKTIVA | 2018 | 2019 |
|---|---------------------|---------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1,00 | 1,00 |
| Sachanlagen | 4.203.875,78 | 4.122.989,41 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | 8.891,35 | 6.878,66 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 100.886,35 | 97.053,68 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 1.128.884,20 | 1.366.568,11 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 12.393,20 | 14.073,76 |
| BILANZSUMME | 5.454.931,88 | 5.607.564,62 |

| BILANZ PASSIV | 2018 | 2019 |
|--------------------------|---------------------|---------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Eigenkapital | 3.154.755,13 | 3.387.555,93 |
| Gezeichnetes Kapital | 1.500.000,00 | 1.500.000,00 |
| Kapitalrücklage | 465.898,45 | 465.898,45 |
| Gewinnrücklagen | 983.133,04 | 1.188.856,68 |
| Jahresüberschuss | 205.723,64 | 232.800,80 |
| Rückstellungen | 47.624,00 | 41.791,00 |
| Verbindlichkeiten | 2.252.552,75 | 2.172.217,69 |
| BILANZSUMME | 5.454.931,88 | 5.607.564,62 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 2018 | 2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Erträge aus Betreuungstätigkeit | 2.203.642,59 | 2.321.954,84 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 56.336,32 | 12.737,37 |
| Materialaufwand | 423.983,34 | 428.930,92 |
| Personalaufwand | 1.355.900,74 | 1.372.911,83 |
| Steuern, Abgaben, Versicherungen | 11.903,30 | 11.599,99 |
| Mieten, Pachten, Leasing | 874,51 | 872,92 |
| Abschreibungen | 152.842,70 | 162.232,96 |
| Aufwendungen für Instandhaltung u. Instandsetzung | 40.917,21 | 41.316,70 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 12.965,39 | 31.289,19 |
| Zinserträge | 40,78 | 55,42 |
| Zinsaufwendungen | 54.908,86 | 52.792,32 |
| Betriebliches Ergebnis | 205.723,64 | 232.800,80 |
| | | |
| | | |
| | | |

| BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN | 2018 | 2019 |
|--|--------------|--------------|
| | Ist | Ist |
| Vermögenslage | | |
| Anlagenintensität | 77,06 % | 73,52 % |
| Umlaufvermögen | 22,94 % | 26,48 % |
| Finanzlage | | |
| Eigenkapitalquote | 57,83 % | 60,41 % |
| Fremdkapitalquote | 42,17 % | 39,59 % |
| Liquidität II | 322,11 % | 262,31 % |
| Deckungsgrad II | 1,25 % | 1,31 % |
| Ertragsstruktur | | |
| Eigenkapitalrentabilität | 6,52 % | 6,87 % |
| | | |
| Umsatzrentabilität | 9,10 % | 9,9 % |
| Weitere Kennzahlen | | |
| Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit | 480.094,83 € | 501.560,27 € |
| Anteil Personalkosten an Umsatzerlösen | 59,99 % | 58,80 % |

3.3. Stadtwerke Meerane GmbH

Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane

Rechtsform:

GmbH

Gründungsdatum:

21.12.1990

Letzte Änderung Gesellschaftsvertrag:

02.04.2015

Handelsregister:

HRB 5735 Amtsgericht Chemnitz

Stammkapital:

4.100.000,00 EURO

Gesellschafter:

Stadt Meerane – 51,0 % (2.091.000,00 EURO)

enviaM – 24,5 % (1.004.500,00 EURO)

Thüga – 24,5 % (1.004.500,00 EURO)

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe Nötzold

Prokura:

Herr Dipl.-Ing. (FH) Patrick Kühni

Aufsichtsrat:

Vorsitz:

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister Stadt Meerane

Stellvertretender Vorsitz:

Herr Ralf Hiltenkamp/enviaM

Herr Dr. Winfried Rasbach/Thüga (bis 30.06.2019)

Herr Christoph Kahlen/Thüga (ab 01.07.2019)

Weitere Mitglieder:

Herr Prof. Dr. Ing. Wolfgang Gallas/enviaM

Herr Jörg Mann/Thüga (bis 31.07.2018)

Herr Jürgen Funk

Herr Matthias Röhner (bis 13.11.2019)

Herr Karsten Eisenkrätzer (bis 13.11.2019)

Herr Roland Hecht (ab 13.11.2019)

Herr Jörg Sommer

Herr Wolf-Dieter Stöckl

Herr Matthias Ulbricht (ab 13.11.2019)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter: 19

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Versorgung anderer mit Energie, Fernwärme, Breitband und Wasser sowie die Abwasserbeseitigung, der Erwerb von Grundstücken zur anschließenden Vermarktung sowie der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

FINANZBEZIEHUNGEN

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.06.2020 wurde aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 2.277.231,89 EUR ein Teilbetrag in Höhe von 2.000.000,00 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Für die Stadt Meerane bedeutete dies ein Ertrag für den Haushalt von 1.020.000 EUR (brutto).

GESCHÄFTVERLAUF

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die A.V.A.T.I.S. Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz.

Die Stadtwerke Meerane GmbH beendete das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.277.231,89 EUR. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung (17.06.2020) i. V. m. Beschluss des Stadtrates 23.06.2020 wird ein Teilbetrag in Höhe von 2.200.000,00 EUR an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 277.231,89 EUR wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

BETEILIGUNGEN DER STADTWERKE MEERANE GMBH UND ERTRÄGE

Die Stadtwerke Meerane GmbH halten zum Bilanzstichtag Beteiligungen an folgenden Gesellschaften (jeweiliger Ertrag 2019 in TEUR):

- Kom9 GmbH & Co. KG, Freiberg im Breisgau (361)
- THEE Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, München (78)
- SYNECO GmbH & Co. KG, München (0)
- EGIS Energie Genossenschaft Inn-Salzach eG, Neuötting (0)

Die Beteiligungserträge betragen im Jahr 2019 in Summe 441.000 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Die Bilanzsumme betrug 24.525.904,07 EUR (Vorjahr 24.824.891,41 EUR). Das Anlagevermögen hatte einen Anteil von 85,17 % an der Bilanzsumme. Die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden mit 825.000 EUR reduziert (Stand: 1.775.000,00 EUR).

Die Umsatzerlöse betragen 19.769.180,29 EUR.

Dem standen Gesamtaufwendungen von 17.353.456,27 EUR gegenüber. Im Ergebnis erzielte die Gesellschaft ein positives Ergebnis von 2.415.724,02 EUR nach Steuern. Unter Abzug sonstiger Steuern in Höhe von 138.492,13 EUR lag der Jahresüberschuss bei 2.277.231,89 EUR.

Die Kapitalstruktur zeigte eine Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung des Sonderpostens) von 62,34 %. Wird bei der betriebswirtschaftlichen Betrachtung der Sonderposten zu 70 % einbezogen, ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 71,04 %.

Die Gesellschaft erwirtschaftete einen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von rund 3.314.000,00 EUR.

Bezogen auf die Sparten hat sich der Stromabsatz im eigenen Netzgebiet bei den Tarifkunden leicht rückläufig entwickelt, im Sondervertragskundenbereich hingegen positiv. Insgesamt hat sich jedoch die Netznutzung erhöht. Der Gasabsatz im eigenen Netzgebiet war durch höhere Nutzungsmengen gekennzeichnet. Gleiches ist für den Wärmeabsatz festzustellen. Der Betrieb der Strom- und Gasnetze wurde entsprechend den Vorgaben der Anreizregulierung optimiert.

Die Finanzierung des Breitbandnetzes erfolgte in 2019 ausschließlich durch eigene Mittel. Verknüpft mit dem Stromnetz wurden 1.723.000 EUR in immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen investiert.

AUSBLICK

Grundsätzlich können durch die schnelllebigen Änderungen der energiepolitischen Gesetzgebung und den Regularien Risiken für Umsatz und Gewinn entstehen. Schwerpunkt der ergebnisrelevanten Risiken sind Absatz- und Beschaffungsrisiken. Diese werden ständig analysiert.

Aus dieser Analyse werden Mengen- und Preisrisiken abgeleitet und bei der Erstellung des Wirtschaftsplans berücksichtigt.

Dem Wettbewerb am Markt wird die Gesellschaft durch Kundenorientierung und durch attraktive Produkte begegnen. Dazu zählen insbesondere klimaneutrale Produkte in den Sektoren Strom und Gas. Durch den eingeleiteten Aufbau des neuen Sektors Breitband besteht zudem die Chance, Synergieeffekte zu realisieren. Die Finanzierung Breitbandnetz (rund 10 Mio. EUR) erfolgt über Mittel der Innenfinanzierung, über Kreditaufnahmen und über Fördermittel (rund 7 Mio. EUR entsprechend des Wirtschaftlichkeitslückenmodells des 5. Calls Breitbandförderung Bund/Land). Schwerpunktmäßig sind zukünftig Investitionen im Bereich des Strom- und Gasnetzes geplant. Finanziert werden sollen die Investitionen über Mittel der Innenfinanzierung.

Das Unternehmen verfügt über eine stabile Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation, sodass Liquiditätsrisiken nicht bestehen. Das eingesetzte Risikomanagementsystem ist auf die systematische und zielorientierte Steuerung der aus der Beschaffung und dem Verkauf von Energie ausgerichtet.

DATEN UND KENNZAHLEN

| BILANZ AKTIVA | 2018 | 2019 |
|---|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 217.357,82 | 203.076,18 |
| Sachanlagen | 11.528.898,90 | 12.244.060,58 |
| Finanzanlagen | 8.442.778,33 | 8.442.278,33 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | 488.098,67 | 237.264,10 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.818.921,89 | 2.362.384,20 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 1.291.745,32 | 1.011.719,52 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 37.590,48 | 24.621,16 |
| BILANZSUMME | 24.824.891,41 | 24.525.904,07 |

| BILANZ PASSIV | 2018 | 2019 |
|---|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Eigenkapital | 15.213.867,79 | 15.291.099,68 |
| Gezeichnetes Kapital | 4.100.000,00 | 4.100.000,00 |
| Kapitalrücklage | 4.508.842,41 | 4.508.842,41 |
| Gewinnrücklagen | 3.539.238,73 | 4.405.025,38 |
| Jahresüberschuss | 3.065.786,65 | 2.277.231,89 |
| Sonderposten f. empfangene Zuschüsse | 2.833.101,47 | 3.048.872,89 |
| Rückstellungen | 1.607.724,18 | 1.846.795,61 |
| Verbindlichkeiten | 5.168.456,21 | 4.245.681,73 |
| Passive latente Steuern | 1.741,76 | 93.454,16 |
| BILANZSUMME | 24.824.891,41 | 24.525.904,07 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 2018 | 2019 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Umsatzerlöse | 19.740.265,78 | 19.769.180,29 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 767,24 | 1.213,84 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 101.503,58 | 196.259,96 |
| Materialaufwand | 13.043.780,07 | 12.634.763,37 |
| Personalaufwand | 1.268.801,36 | 1.300.668,60 |
| Abschreibungen | 1.035.814,37 | 1.010.387,81 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.563.109,67 | 1.592.568,65 |
| Erträge aus Beteiligungen | 529.722,50 | 441.212,69 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 20.693,64 | 8.141,47 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 64.855,93 | 47.720,29 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 615.591,78 | 1.006.819,77 |
| Sonstige Steuern | 133.435,40 | 138.492,13 |

| BILANZ- UND LEISTUNGSKENNZAHLEN | 2018 | 2019 |
|--|-------------|-------------|
| | Ist | Ist |
| Vermögenslage | | |
| Anlagenintensität | 0,87 % | 0,82 % |
| Umlaufvermögen | 11,20 % | 11,49 % |
| Finanzlage | | |
| Eigenkapitalquote | 61,28 % | 62,34 % |
| Fremdkapitalquote | 15,73 % | 12,6 % |
| Liquidität II | 252,22 % | 211,25 % |
| Deckungsgrad II | 1,59 % | 1,45 % |
| Ertragsstruktur | | |
| Eigenkapitalrentabilität | 20,15 % | 14,89 % |
| Umsatzrentabilität | 15,53 % | 11,51 % |
| Weitere Kennzahlen | | |
| Cashflow lfd. Geschäftstätigkeit | 4.230.000 € | 3.314.000 € |
| Anteil Personalkosten an Umsatzerlösen | 15,53 % | 11,51 % |

3.4. Westsächsische Wohnungsbaugenossenschaft eG Meerane

Ringstraße 2A
08393 Meerane

Rechtsform:

Genossenschaft

Gründungsdatum:

27.06.1956

Letzte Änderung der Satzung:

20.07.2001

Genossenschaftsregister:

Registergericht Chemnitz 093

Genossenschaftskapital:

1.117.050,00 EURO

Genossenschaftler:

Stadt Meerane

– 108 Anteile (1,45 %)

Sonstige Genossenschaftler

– 7.339 Anteile (98,55 %)

Mitglieder Vorstand:

Herr Dr. Jürgen Prée

Herr Jürgen Morgner

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Herr Michael Schlagenhauser

Herr Jörg Schmeißer

Herr Dieter Böhme

Anzahl der Mitglieder:

965 (Vorjahr 983)

Prüfverband:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.

Dresden

Anzahl der Mitarbeiter:

8

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Gegenstand der Genossenschaft ist ihrer Satzung nach die Wohnungsversorgung ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zugelassen.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Zum 31.12.2019 standen 276 von 1.117 Wohneinheiten (ohne 22 Gästewohnungen) leer; demnach liegt die Leerstandquote bei 24,7 %. Wie in den vergangenen Jahren überwog der Mitgliederabgang. 40 Neuzugänge standen 58 Abgänge entgegen. Die Mitgliederanzahl sank von 983 auf 965.

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt 45,5 % (Vorjahr 48,5 %)

Die Finanzlage im Geschäftsjahr war durch ständige Zahlungsfähigkeit und ausreichende Liquidität gekennzeichnet. Im Jahr 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.606.119,58 EUR erwirtschaftet. Er resultiert überwiegend aus vorgenommenen Wertberichtigungen. 109 Wohneinheiten wurden stillgelegt außerplanmäßig abgeschrieben (Ertragswerte auf Restnutzungsdauer).

Der Leerstand belastet die Erlöse und nicht umlagefähigen Betriebskosten im Ergebnis mit 1.035.000 EUR (Vorjahr 896.900 EUR). Der Jahresüberschuss resultierte, wie im Vorjahr, überwiegend aus der Hausbewirtschaftung. Sondereinflüsse lagen nicht vor.

AUSBLICK

Hauptrisiko bleibt die negative demographische Entwicklung der Region durch Bevölkerungsabnahme und zunehmende Überalterung. Die sich verschlechternde Einkommenssituation der Mieter ist nicht zu unterschätzen.

Gute Chancen, den Bestand der Genossenschaft zu sichern, liegen in der weiteren Verbesserung der Bestandsstruktur. Das angrenzende Gewerbegebiet im Wohngebiet Westring erweist sich als wesentlicher Stabilitätsfaktor für den Bestand.

Eine Erweiterung der Geschäftsfelder Gästezimmer und Ferienwohnungen tragen zu einer positiven Finanzlage bei.

Rückbaumaßnahmen wären erforderlich, sind jedoch betriebswirtschaftlich derzeit nicht umsetzbar. Ein Komplettabriss von Wohnblöcken hat zudem die Schwierigkeit, dass nicht für alle anstehenden Umzüge äquivalente Wohnungen angeboten werden können.

Eine Strategie der Attraktivitätssteigerung sind Grundrissveränderungen (größere Wohnungen), Einsatz von Fahrstühlen und Balkonbauten.

DATEN UND KENNZAHLEN

| BILANZ AKTIVA | 2018 | 2019 |
|---|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Anlagevermögen | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 10.387,01 | 21.638,85 |
| Sachanlagen | 28.313.286,51 | 24.475.006,61 |
| Finanzanlagen | 2.500,00 | 2.500,00 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | 1.239.460,69 | 1.198.906,52 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 417.157,92 | 394.139,88 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 3.104.093,91 | 3.500.738,43 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 7.835,09 | 9.041,66 |
| BILANZSUMME | 33.094.721,13 | 29.577.833,10 |

| BILANZ PASSIV | 2018 | 2019 |
|--|----------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Eigenkapital | | |
| Geschäftsguthaben | 1.108.512,00 | 1.081.417,25 |
| Kapitalrücklage | 83.969,83 | 85.044,83 |
| Ergebnisrücklagen | 14.861.697,84 | 14.861.697,84 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (in Ergebnisrücklage) | 255.834,31 | -2.606.119,58 |
| Rückstellungen | 209.892,44 | 203.419,03 |
| Verbindlichkeiten | 16.830.649,02 | 15.952.373,73 |
| BILANZSUMME | 33.094.721,13 | 29.577.833,10 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | 2018 | 2019 |
|--|-------------------|----------------------|
| (in EUR) | Ist | Ist |
| Umsatzerlöse | 4.219.364,92 | 4.139.350,51 |
| Bestandsveränderungen | -9.845,46 | -27.488,17 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 107.782,72 | 89.189,50 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 0 | 15.920,00 |
| Aufwendungen für Hausbewirtschaftung | -1.705.361,64 | -1.696.597,06 |
| Personalaufwand | -509.944,82 | -494.426,12 |
| Abschreibungen | -1.004.898,16 | -3.900.754,92 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -130.309,61 | -92.968,13 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens | 21,05 | 42,09 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 870,37 | 1.342,49 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -618.136,40 | -557.994,72 |
| Betriebliches Ergebnis nach Steuern | 349.542,97 | -2.524.114,53 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Steuern | -93.708,66 | -82.005,05 |
| Überschuss/Fehlbetrag | +255.834,91 | -2.606.119,58 |

3.5. Abwasserzweckverband Götzenthal

Sitz des Zweckverbandes:

Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Postanschrift:

Hainichen Nr. 13a
04639 Gößnitz

Telefon 03764 / 79190
Telefax 03764 / 791919
Internet www.azv-goetzenthal.de

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

10.08.1993

Verbandssatzung vom 28.10.2004 in der Fassung vom
22.03.2017

Mitglieder und prozentualer Anteil:

Stadt Meerane - 90,33 %
Gemeinde Schönberg - 4,45 %
Gemeinde Dennheritz - 5,22 %

Stimmanteile:

Stadt Meerane - 38 %
Gemeinde Schönberg - 31 %
Gemeinde Dennheritz - 31 %

Organe:

Verbandsvorsitzende
Verwaltungsrat
Verbandsversammlung

Verbandsvorsitzender:

Professor Dr. Lothar Ungerer

Stellvertreter:

Dietmar Öhler
Frank Taubert

Verwaltungsrat

Verbandsvorsitzender und beide Stellvertreter

Verbandsversammlung (Verbandsräte)

Professor Dr. Lothar Ungerer, Christoph Lorenz, Raik Lichtenstein
(bis 28.08.2019), Martin Walf (bis 28.08.2019), Dagmar
Eisenkrätzer (bis 28.08.2019), Roland Hecht (ab 29.08.2019), Uwe
Horn (ab 29.08.2019), Carsten Meinhardt (ab 29.08.2019)
Dietmar Öhler, Steffen Leithold, Armin Peschel, Holger Böhme (bis
28.08.2020), Rüdiger Müller (ab 29.08.2020)
Frank Taubert, Siegfried Goldberg, Ulrich Pfeifer, Jörg Schädel

Geschäftsleitung:

Frau Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Sabina Wellnhofer

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

Rödl & Partner GmbH Chemnitz
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

15

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Der Verband plant, baut, betreibt und unterhält alle Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet und erweitert sie bei Bedarf. Er hat anfallende Reststoffe und Abfälle sowie den Klärschlamm einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Weiterhin ist er auch Beseitigungspflichtiger (für die Entleerung und den Abtransport) von anfallendem Schlamm aus Kleinkläranlagen und von Inhalten aus abflusslosen Gruben.

Der Verband übernimmt von seinen Mitgliedsgemeinden die Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung, die zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendig sind.

Der Zweckverband verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen soweit die Grundsätze der Satzung dem nicht entgegenstehen. Der Verband übernimmt auch die Aufgabe der Beseitigung des von den Straßen, Wegen und Plätzen abfließenden Niederschlagswassers.

FINANZBEZIEHUNGEN

Im Berichtsjahr wurden durch die Stadt Meerane folgende Umlagen getätigt: Betriebskostenumlage in Höhe von 162.865,00 EUR sowie Kapitalumlage mit 29.573,26 EUR. Der Anteil an den Verbindlichkeiten des Verbandes gegenüber Kreditinstituten beträgt bei einem Anteil von 90,33 % 2.755.508,69 EUR.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der Abwasserzweckverband Götzenthal (AZV) führte die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung für das Verbandsgebiet Stadt Meerane, Gemeinde Schönberg und Gemeinde Dennheritz durch. Es wurden ca. 120 km Kanalnetz, ca. 3.700 Hausanschlüsse, 5 Pumpstationen, 4 Regenrückhaltebecken und 2 Kläranlagen bewirtschaftet. Daneben wurden rund 523 Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben entsorgt.

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch Rödl & Partner GmbH Chemnitz geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Der AZV beendete das Haushaltsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 55.246,30 EUR. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 30.09.2020 wurde der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

AUSBLICK

Rechtliche Risiken

Existenzgefährdende rechtliche Risiken aus laufenden Verfahren oder durch Verstöße gegen Gesetze sind nicht gegeben. Für alle absehbaren Risiken aus den laufenden Verfahren bzw. für Verfahrenskosten wurden zum 31.12.2019 Rückstellungen mit einem Gesamtvolumen von rund 345.000,00 EUR berücksichtigt.

Risiko der Geschäftsentwicklung

Die Umsatzwerte wurden anhand von Vergleichswerten analysiert und gegebenenfalls Ursachenforschung bezüglich Veränderungen betrieben. Die demographische Entwicklung, bei annähernd gleich bleibenden fixen Kostenstrukturen, stellte sich als wesentlicher Risikoschwerpunkt dar. Die prognostizierte rückläufige Bevölkerungsentwicklung wirkt sich auf die

entsorgungspflichtigen Abwassermengen aus. Die Entsorgungsmengen der Kläranlage Meerane werden sich weiter reduzieren. Die abgerechnete Abwassermenge lag bei 582.029 Kubikmeter.

Umweltrisiken

Wesentlich ist hier die Zustandserfassung der Kanäle und der damit verbundenen Schadensklassifizierung. Dabei werden wesentliche Schäden erkannt und anschließend behoben. Das Risiko der mit den Schäden einhergehenden möglichen Grundwasserbelastungen wird somit minimiert.

Risiken im Gewässerschutz wurden permanent analysiert und ggf. erforderliche Schritte eingeleitet. Vereinzelt wurden im Jahr 2019 Anomalien im Zulauf der Kläranlage Meerane festgestellt. Durch das bestehende Kataster können Verursacher zielgerichtet festgestellt werden.

Finanzrisiken

Das Zinsänderungsrisiko wurde durch eine mittel- bis langfristige Finanzierung zu festen Zinssätzen minimiert. Dem steten Ausfallrisiko wurde durch ein aktives Mahnwesen und die zeitnahe Vollstreckung begegnet.

Investitionsrisiken

Durch die Budgetierung des Investitionsvolumens sowie der betrieblichen Aufwendungen des Zweckverbands konnte zeitnah auf bestimmte Kostenentwicklungen reagiert werden. Mit dem eingerichteten Investitionscontrolling existiert eine weitere Kontrollmöglichkeit. Im 2019 wurde das Investitionsprogramm für das laufende Jahr und Folgejahre konkretisiert. Unkalkulierbare Risiken aufgrund der Altanlagen im Verbandsgebiet blieben jedoch bestehen.

Die Grundlage für investive Maßnahmen bildete die Umsetzung des nachhaltigen Wiederaufbauplans (Augusthochwasser 2010), den die Stadt Meerane als Unterhaltungslastträger der Gewässer II. Ordnung im Rahmen der Förderung der Hochwasserschadensbeseitigung erarbeiten musste. Diese Maßnahmen zur Abwasserabgrenzung waren mit rund 6.500.000,00 EUR veranschlagt und dauern bis 2024 an.

Handlungsschwerpunkte für den Abwasserzweckverband Götzenthal ergaben sich auch durch die Verschärfung der wasserrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Bewirtschaftung von Niederschlagswasser sowie der Kalkulation des Oberflächenwassers. Im Rahmen der Erweiterung des Meeraner Gewerbegebietes an der B 93 und den damit verbundenen Ansiedlungen von Unternehmen wurde die Regenrückhaltung ausgeweitet.

3.6. Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Obere Muldenstraße 63
08371 Glauchau

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

18.12.1992 (formal)

01.04.1993 (wirtschaftlich)

Verbandssatzung vom 28.09.2017

Verbandsmitglieder:

36

Organe:

Verbandsversammlung

Besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Städte und Gemeinden des Verbandsgebietes.

Verbandsvorsitzender:

Herr Sylvio Krause

Stellvertreter:

Herr Dr. Peter Dresler

Herr Uwe Weinert

Verwaltungsrat

Neben den Verbandsvorsitzenden und den beiden Stellvertretern sind weitere Mitglieder:

Herr Dr. Jesko Vogel

Herr Thomas Weikert

Herr Andreas Graf

Herr Daniel Röthig

Herr Bernd Pohlens

Herr Matthias Groschwitz

Herr Frank Petermann

Geschäftsleitung:

Frau Elke Reischl (kaufmännische Geschäftsleiterin)

Herr Norbert Conrad (technischer Geschäftsleiter)

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

EUREOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden

Anzahl der Mitarbeiter:

140 Beschäftigte, 5 Beamte, 9 Auszubildende

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Der Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV) erfüllte die Aufgabe der Trinkwasserversorgung in seinem Verbandsgebiet als öffentliche Einrichtung. Der Verband hatte in seinem Verbandsgebiet die Wasserversorgungsanlagen, einschließlich der Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu planen, zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu erweitern, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher mit Trinkwasser erforderlich waren.

FINANZBEZIEHUNGEN

Der Verschuldungsanteil 2019 der Stadt Meerane am RZV betrug 2.999.666,64 (Anteil 6,53 %). Der Stadt Meerane wird ferner - über den RZV - ein Verschuldungsanteil am Zweckverband Fernwasser von 172.999,07 zugerechnet.

Der Anteil der Stadt Meerane am Eigenkapital des RZV beträgt 3.058.42,58 EUR. Dies entspricht 7,09 % von gesamt 43.076.750,93 EUR. Von dem Anteil der Stadt Meerane sind 262.264,87 EUR Vermögen, das die Stadt Meerane unentgeltlich in den RZV eingebracht hat.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der RZV erledigte die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene kommunale Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung gemäß § 43 des Sächsischen Wassergesetzes. Der RZV versorgte in seinem Verbandsgebiet im Jahr 2019 36 Kommunen mit 215.938 Einwohnern mit Trinkwasser.

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die EUREOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Verbandsversammlung stellte sie am 18.09.2020 fest. Der RZV beendete das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Jahresgewinn von 63.220,84 EUR, verrechnet mit dem Verlustvortrag von 510.146,38 EUR ergab dies ein Bilanzverlust von 446.925,44 EUR.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 8,8 Mio. m³ Trinkwasser verkauft, was zu 26.483.099,76 EUR Umsatzerlöse führte (Vorjahr 26.580.534,56 EUR). Die Materialaufwendungen betragen 12.059.200,18 EUR, die Personalaufwendungen 7.331.816,23 EUR.

Das Eigenkapital betrug 43.076.750,93 EUR (Vorjahr 42.703.808,26 EUR). Die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes war stets gewährleistet. Der Darlehensstand des RZV betrug 45.945.113,26 EUR (Gesamtverbindlichkeiten 50.727.149,03 EUR).

AUSBLICK

Der Verbandsvorsitzende stellte in seinem Lagebericht fest, dass Risiken aus der Wasserversorgung, die über das branchenübliche Maß hinausgehen, nicht zu erkennen sind. Zur Entwicklung der Verkaufsprognosen bis 2030 wurde eingeschätzt, dass sich Verkaufsmenge auf 8,0 Mio. m³ reduzieren wird.

Die Umsatzerlöse werden durch die Kontrolle der Bonität überwacht; Mahnungen und Vollstreckungsmaßnahmen werden intensiv betrieben.

Der RZV erfasst die Einbringung von Anlagevermögen durch Verbandsmitglieder in der Allgemeinen Rücklage (Übernahme von Vermögen von Verbandsmitgliedern). Damit werden Vermögensgegenstände zu dem in der Bilanz der übertragenden Verbandsgemeinde ausgewiesenen Buchwert in Form einer Einlage in den RZV eingebracht (in 2019 durch und für die Stadt Meerane mit 262.264,87 EUR; Trinkwasseranlage Industriegebiet Meerane Teile 4 und 5).

Im Bereich er Maßnahmen hat die Erneuerung der Trinkwasserleitung Martin-Hochmuth-Straße einen Umfang von rund 193.000 EUR.

3.7. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Schulstraße 38
09125 Chemnitz

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

23.04.1993
(Sicherheitsneugründung am 09.12.2011)

Verbandssatzung:

09.12.2011, zuletzt geändert am 01.11.2017
(Neufassung 16.12.2019)

Verbandsmitglieder:

54

Organe:

Verbandsversammlung

Ein Vertreter eines jeden Verbandsmitgliedes.

Verbandsvorsitzender

Herr Thomas Kunzmann

Stellvertreter:

Frau Kerstin Schöniger (bis 30.04.2019)

Herr Sven Schulze (ab 16.12.2019)

(Geschäfts-)Institutsleiterin:

Frau Dr. Annelie Pfannenstein-Löser

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2019:

Falk Slomiany & Koll. GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

6

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder, insbesondere die ordnungsgemäße Vorbereitung von deren Bediensteten auf ihren Beruf und/oder die vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung einschließlich der Abnahme gesetzlich vorgeschriebener und anderer Prüfungen, soweit dazu nicht kraft Gesetzes oder sonstiger Rechtsvorschriften der Freistaat Sachen zuständig ist. Der Zweckverband kann auch weitere Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Beratung in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung oder die Durchführung von Projektaufgaben.

LAGE UND AUSBLICK

LAGE

Der Jahresabschluss 2019 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Koll. GmbH Jahnsdorf geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Der Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen schloss das Haushaltsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 201.102,72 EUR ab. Die Bilanzsumme beträgt 820.791,36 EUR.

Die Geschäftstätigkeit des Zweckverbandes konzentrierte sich auch im Jahr 2019 auf die Aus-, Fort- und Weiterbildungsaufgaben seiner Mitglieder.

Die Umsatzerlöse betragen 842.767,26 (Vorjahr 641.786,97 EUR). Für diese Steigerung sind die fach- und funktionsbezogenen Seminare eine wesentliche Ursache. Die Kalkulation der Entgelte (Umsatzerlöse) erfolgt kostendeckend gemäß der Verbandssatzung.

Der Zweckverband ist kein anlagenintensiver Verband. Das Anlagevermögen (23.541,91 EUR) ist langfristig vollständig durch das Eigenkapital (743.320,41 EUR) gedeckt. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2019 stets ausreichend.

AUSBLICK

Gemäß der Verbandssatzung erfolgte die Kalkulation der Entgelte kostendeckend ohne Gewinnerzielungsabsicht. Nach den Prognosen des Zweckverbandes wird für 2020 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

Risiken ergeben sich aus den Veränderungen in der Nachfrage nach Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Deshalb werden die Angebote stärker auf die Bedarfe der Mitglieder ausgerichtet. Inhouse-Veranstaltungen sowie spezifische Fachtage sollen die Ertragslage des Verbandes weiter stärken.

3.8. Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)

Eilenburger Straße 1 A
04317 Leipzig

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts (Zweckverband)

Gründungsdatum:

01.01.2004

Verbandssatzung vom 16.06.2016

Verbandsmitglieder:

269

Anteil der Stadt Meerane:

0,207 % (5 Stimmen)

Organe:

Verbandsversammlung

Besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder.

Verbandsvorsitzende

Herr Ralf Rother

Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Herr Ludwig Martin

Herr Franz-Heinrich Kohl

Verwaltungsrat

Neben dem Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter sind Mitglieder:

Frau Ute Kabitzsch

Herr Prof. Dr. Lothar Ungerer

Herr Stefan Czarnecki (bis 31.07.2019)

Herr Christoph Kasper

Herr Jens Spiske

Herr Dirk Schewitzer

Herr Alexander Troll

Herr Markus Michauk

Herr Uwe Steglich

Herr Markus Dreßler

Herr Maik Kunze

Herr Jörg Röglin

Herr Ulrich Hörning

Geschäftsführung:

Herr Andreas Bitter

Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2017:

BDO AG Dresden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzahl der Mitarbeiter:

107

UNTERNEHMENSgegenstand, UNTERNEHMENSZweck

Bereitstellung von Softwareanwendungen, Datenübertragungsnetzen, Datenverarbeitungsleistungen und zugehörigen Serviceleistungen zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikunterstützter Informationsverarbeitung

Die KISA stellt u. a. das Personalabrechnungsprogramm LOGA zur Verfügung.

Mitglieder

Siehe Anlage zum Beteiligungsbericht der KISA.

Finanzbeziehungen

Gewinnabführungen, Verlustabdeckungen und sonstige Zuschüsse zwischen der Stadt Meerane und der KISA fielen nicht an. Vergünstigungen, Bürgschaften und Gewährleistungen der Stadt Meerane gegenüber der KISA bestanden nicht.

Stimmrecht

Die Stadt Meerane hat 5 Stimmen und somit einen Stimmrechtsanteil von 0,207 %.

Lage

Der Jahresabschluss 2019 der KISA weist einen Überschuss von 583.930,71 EUR aus (Vorjahr: 558.207,75 EUR). Dieser Überschuss wurde der Gewinnrücklage zugeführt. Die Wirtschaftspläne 2020 und 2021 sowie die Finanzplanung 2022 bis 2024 weisen jeweils einen Jahresüberschuss aus.

Die Bilanzsumme beträgt 9.426.477,14 EUR. Die Eigenkapitalquote liegt bei 22 %.

Beteiligungen

Die KISA ist an der KDN GmbH, der Lecos GmbH, der ProVitako eG und der Komm24 GmbH beteiligt.

4. Anlagen

Beteiligungsberichte 2019 der Zweckverbände RZV und KISA